

»»» 75. Diözesanversammlung

Ohne großes Tam-Tam, trotzdem sehr erfolgreich fand vom 12. bis 14. November die 75. Diözesanversammlung der DPSG im Diözesanverband Trier statt. Hier die wichtigsten Ergebnisse:

- Wir haben einen neuen Kuraten: Martin Laskewicz wurde zum neuen Kuraten gewählt und tritt damit die Nachfolge von Eric Condé an. Sehr erfreut über seine Wahl wünschen wir ihm alles Gute für sein Amt und viele schöne Begegnungen mit euch



von links: Martin, Andreas, Eric

- Das Jahresthema im DV Trier ist in Anlehnung zur DPSG Jahresaktion „Klimawandel/Klimaschutz“. Zu diesem Thema wird an verschiedenen diözesanen Veranstaltungen inhaltlich gearbeitet. Außerdem wird es Unterstützungsangebote für eure Arbeit in den Stämmen und Bezirken geben

Es gibt keinen Planeten B!

Klimawandel geht uns alle an.

Methodenworkshop für Gruppenleiter/-innen und Interessierte zur Jahresaktion 2011

Fr. 14. - So. 16.01. in Gillenbeueren
Methoden für attraktive Gruppenstunden, Projekte und Aktionen für deinen Stamm, Bericht zur Multiplikatorenfahrt nach Südafrika

Anmeldung hier: info@dpsg-trier.de

- Eine Arbeitsgruppe kümmert sich um das Thema „Ganztagsschule und DPSG“ und bereitet bis zur DiVers 2011 erste Ergebnisse vor.
- Die Stämme und Bezirke sollen in ihrer Arbeit weiter gestärkt werden. Dazu wird es eine Arbeitsgruppe geben, die das Arbeitsfeld „begleiten, anleiten, ausbilden“ koordiniert, Konzeptentwicklung betreibt und „Praktikerinnen und Praktiker“ ausbildet.
- Die DPSG DV Trier beteiligt sich aktiv mit einem jugendgemäßen, erlebnis- und werteorientierten Angebot an der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012.

Samstag Abend wurden in einem feierlichen Rahmen Anja Peters und Eric Condé herzlich verabschiedet und ihnen für ihre vielfältige Arbeit für den Verband gedankt.

Leider wurde die Versammlung wieder von etwas weniger Teilnehmern besucht, so dass wir dringend nach dem „Warum“ suchen und Lösungen finden müssen.

»»» Vorstellung von Martin Laskewicz

Hallo, liebe DPSG-Ierinnen und DPSG-Ier!

Auf der Marienburg wurde ich, Martin Laskewicz, am 14.11. zum Diözesankuraten gewählt. Für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich bin 33 Jahre alt und in Neuwied-Engers aufgewachsen. Dort war ich seit 1992, bis ich 1997 ins Priesterseminar Trier eingetreten bin, Mitglied im Stamm St. Martin und einige Jahre Gruppenleiter einer Wölflingsmeute. Nach meiner Priesterweihe im Jahr 2005 wurde ich Kurat des Stammes St. Rupertus Bingerbrück sowie im Bezirk Rhein-Hunsrück-Nahe. 2008 wurde ich an meine zweite Kaplansstelle versetzt. Seitdem habe ich als Referent der Wölflingsstufe auf diözesaner Ebene und in der Diözesanleitung mitgearbeitet. Ab Januar bin ich Jugendpfarrer an der FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral in Koblenz.

Als Kurat sehe ich als eine meiner Hauptaufgaben im Vorstand darin, die spirituelle Dimension unseres Verbands immer wieder zum Thema zu machen. Die Kirchenbilder, die in unserer Ordnung beschrieben werden (Trupp auf dem Haijk, Gemeinschaft am Lagerfeuer, Bauleute einer lebenswerten Stadt), sollen nicht bloß dort stehen, sondern lebendig im Verband gelebt werden. Die Anwaltschaft dafür zu übernehmen zu sein, ist mir wichtig.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und freue mich ebenso in meinem neuen Amt wieder Neues und neue Leute - Euch! - kennen zu lernen. Gut Pfad!

»»» Sparbeschluss im Bistum Trier

Wie manche von euch vielleicht mitbekommen haben, wurden am 26. Oktober die überarbeiteten Sparbeschlüsse des Bistums Trier vorgestellt. Die für uns wichtigsten Änderungen sind:

- im Bereich 4, Jugendpastoral sollen statt €800.000 nun noch €555.000 gespart werden und das bis jetzt 2016
- darin enthalten sind Einsparungen in den Jugendverbänden des BDKJ von jetzt €200.000 statt vormals €415.000
- das Café Exodus in Saarbrücken wird nicht geschlossen

Die Wertung dieser Beschlüsse ist sehr schwierig. Die Reduzierung der Einsparungen in den Verbänden um mehr als 50% ist sehr deutlich. Im Verhältnis zum Gesamthaushalt des Bistums von rund €350.000.000 gesehen fallen die €200.000 (also 0,06%) aber kaum ins Gewicht, auch im Verhältnis zu der Gesamtsparsumme von €32.471.500 sind das nur 0,6%. Für uns Jugendverbände ist die Sparsumme aber sehr hoch, vor allem in Anbetracht dessen, dass ein großer Teil unseres Gesamthaushaltes Personalkosten sind.

Fest verbunden mit den Sparvorgaben sind auch Klärungsprozesse. Für das Café Exodus z.B. sollen bis spätestens 2014 Refinanzierungsmöglichkeiten über €75.000 gefunden werden. Die Jugendverbände sollen bis Ende 2011 ein Einsatzkonzept der Referenten vorlegen sowie einen Sparplan.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Adventszeit hat begonnen und läutet die letzten Tage eines ereignisreichen Jahres ein.

Wir sollten die Zeit nutzen, um zur Ruhe zu kommen, das vergangene Jahr für uns zu reflektieren, Kraft zu schöpfen für die vielen Aktionen und Dinge im kommenden Jahr, aber vor allem, um uns vorzubereiten auf Weihnachten. „Bereitet dem Herrn den Weg“ heißt es im Advent und das ist es, was jetzt noch wichtig ist.

An dieser Stelle möchte ich euch allen herzlichst Danke sagen, allen Gruppenleitern, Vorständen, Referenten, freien Mitarbeitern, für eure Arbeit und euer Engagement in der DPSG, für viele ehrenamtliche Stunden – ihr seid die DPSG!

Andreas Schmidt
(Diözesanvorsitzender)

Auch das zu stemmen wird schwierig.

Es bleibt das flau Gefühl, dass unsere Jugendarbeit irgendwie nicht die Richtige zu sein scheint, sonst würde bei uns nicht gespart, sondern investiert!

Was aber erst einmal wichtig ist: euer Protest und eure Aktionen haben geholfen, die Sparsumme wurde deutlich reduziert. Darum mein herzlichstes Dankeschön an euch für euren Einsatz!

»»» Weihnachtsmannfreie Zone



Weihnachtsmannfreie Zone Newsletter

"Achtung, weihnachtsmannfreie Zone" ist eine Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken e.V.. Sie möchte aktiv dazu beitragen, den heiligen Nikolaus in der Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegen zu wirken.

Die Homepage www.weihnachtsmannfreie-zone.de gibt Informationen, Texte und Ideen, wie man selber aktiv werden kann (z.B. einen Bastelbogen, um aus einem Weihnachtsmann einen Nikolaus zu bauen), um dem Konsumgedanken zu entrinnen und sich wieder auf das Wesentliche in der Adventszeit zu besinnen.

Inhaltsverzeichnis

75. Diözesanversammlung.....	1
Vorstellung von Martin Laskewicz.....	1
Sparbeschluss im Bistum Trier.....	1
Weihnachtsmannfreie Zone.....	1
DPSG im Wandel.....	2
Bezirksversammlung Eifel/Ahr.....	2
25 Jahre Freunde & Förderer DPSG Trier..	2
Jufi WBK in der Schweiz.....	2
Vorstände WBK der Region Mitte.....	2



»»» DPSG im Wandel

Zu „DPSG im Wandel“ ist auf der dpsg.de zu lesen:

Die DPSG ist im Wandel – immer und immer wieder entwickelt der Verband sich weiter. Neues wird ausprobiert, um das Anliegen des Pfadfindens neu auf unsere Zeit anzuwenden – und das ist gut so.



Mit „DPSG im Wandel“ hat die Bundesversammlung nun einen Prozess angestoßen, der die vielen Entwicklungen offen legen soll. Das Anliegen ist, nicht von oben vorzugeben, sondern darauf zu hören, was unten gebraucht wird und was jetzt schon alles geht. Denn auch die Gesellschaft um uns herum verändert sich fortlaufend, und das vor allem in eine Richtung: Sie wird vielfältiger! Das betrifft auch die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der DPSG.

Zwei Aspekten sollen in den Blick genommen werden. Zum einen der Zugang zur DPSG. Zum anderen unsere Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in der DPSG. Dazu wurden Thesen entwickelt und eine Frageaktion auf Bezirksebene gestartet. Einige von euch haben diese schon mitgemacht, andere folgen noch. Erste Auswertungsergebnisse findet ihr unter <http://www.dpsg.de/aktionen/wandel/>

»»» Bezirksversammlung Eifel/Ahr

Am 2. Oktober trafen sich Vertreter der Pfadfinderstämme und der Stufen der DPSG Bezirk Eifel-Ahr in Hillesheim zur Bezirksversammlung. Zum Bezirk gehören die Stämme in Hillesheim, Adenau, Ringen, Andernach, Eich, Saffig, Kruft und Weibenthurm sowie die Siedlung Kettig.

Der Tag begann mit einem Studienteil zum Thema „DPSG im Wandel“. Es geht dabei um einen auf der Bundesversammlung angestoßenen Prozess, der sich mit der Frage beschäftigt, wie sich die DPSG in Zukunft ändern kann. Und das im Hinblick darauf, wie das Ehrenamt attraktiver gestaltet und wie der Zugang zum Pfadfinden für alle Kinder und Jugendlichen ermöglicht werden kann. 21 vorgegebene Thesen sollten kommentiert und bewertet werden und dabei entstand eine lebhaftige Diskussion.



In der Versammlung selber wurde dann Rückblick auf das abgelaufene Jahr gehalten. Schwerpunkt war die Planung und Durchführung des Bezirkslagers an Pfings-

ten in Westernohe. Im nächsten Jahr wird sich der Bezirk an dem diözesanen Lager „futurescout 2011“ in Rhens beteiligen.

Wichtigster Teil der Versammlung war dann die Neuwahl des männlichen Vorstandes. Seit drei Jahren unbesetzt konnte in diesem Jahr Bernhard Fuhr (Bölingen/Grafenschaft) zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt werden. Claudia Helbing ist froh, nun nicht mehr alleine im Vorstand tätig zu sein. Das Amt des Bezirkskuraten bleibt weiterhin vakant.

Als nächste Aktion steht der Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem auf dem Programm.

Bernhard Fuhr
Bezirksvorstand Eifel Ahr

»»» 25 Jahre Freunde & Förderer DPSG Trier

Anfang November trafen sich die Mitglieder der Freunde und Förderer der DPSG Trier zu ihrer Mitgliederversammlung, doch dieses Jahr war etwas Besonderes, denn der Verein wurde 25 Jahre alt. Eigens hierfür wurde Harry Neyer eingeladen, damaliger Bundesfeldmeister und maßgeblich an der Gründung der Freunde und Förderer Trier beteiligt.



Im gemütlichen Rahmen wurden die Randbedingungen und Umstände zur Zeit der Gründung durch Erzählungen (wieder-) erlebbar gemacht und später am Abend Abenteuer aus kürzerer und fernerer Vergangenheit ausgetauscht.

Doch es wurde nicht nur zurück geblickt, sondern im Versammlungsteil tatkräftig nach vorne. Neben sorgenvoller Beratung der Sparbeschlüsse des Bistums und möglicher Aktivitäten hierzu ging es auch um die verschiedenen Arten der ideellen Unterstützungsarbeit, der Beratung und Beschluss finanzieller Unterstützung sowie Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung.

Da sich der Zeitaufwand für die Freunde und Förderer auf zwei Veranstaltungen im Jahr beschränkt, wäre es schön, wenn sich jeder auf Diözesanebene tätig gewesener zu einer Mitgliedschaft bei den Freunden und Förderern entschließen würde.

Mehr Informationen gibt es hier: <http://www.dpsg-trier.de/arbeitsfreunde/werbung.htm>

»»» Jufi WBK in der Schweiz

Avatar – Aufbruch zu den Klötzchen; unter diesem Motto haben die DV's Mainz und Trier im Oktober einen Woodbadgekurs auf dem Flumserberg in der Ostschweiz veranstaltet. 18 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet haben die Projektmethode am praktischen Beispiel erlebt. Pfadfinderi-

sche Methoden, Gruppenphasen, Austausch mit anderen Jufileitern, ein Schweizer Abend mit dem Pfadis vor Ort und ein sehr spannendes und sehr gelungenes Projekt standen auf dem Programm. Für die Leiter steht nach einem ergreifenden Abschied nun die Erprobungsphase an, bevor im März 2011 das Entwicklungswochenende ansteht.



Aus dem DV Trier waren drei Leiter dabei und werden sicher noch lange von den Erlebnissen berichten.

Marco Schmidt für das Leitungsteam

»»» Vorstände WBK der Region Mitte

Zum III. Vorstände WBK der Region Mitte trafen sich in Schönecken/Eifel 14 Vorstände, darunter drei aus dem DV Trier, vier großartige Teamer und zwei Köche zur Königsklasse aller Kurse. In zehn arbeitsreichen Tagen, vielen Beratungen, Abstimmungen, Diskussionen und einer spannenden Umsetzungsphase erschufen sie zum Thema „Politisches Handeln in der DPSG am Thema Energie“ Methodenkisten für jede Stufe und dazu noch *Glühli* als Maskottchen für die Dokumentation.

Mit gutem Gefühl und um viele Erfahrungen bereichert, treffen sie sich im April 2011, nach dem hoffentlich erfolgreichen „Vorhaben“, wieder.



Impressum

Herausgeberin und V.i.S.d.P.:

Die Diözesanleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg im Diözesanverband Trier

Kontakt Daten

DPSG Diözesanbüro
diverses-Redaktion
Weberbach 70, 54290 Trier
Telefon: 0651-9771 180
Fax: 0651-9771 189
E-mail: info@dpsg-trier.de
Homepage: www.dpsg-trier.de

Redaktionsteam

Andreas Schmidt mit bestem Dank an die gegangenen Autoren

Bildernachweise

Seite 1: DPSG DV Trier
Seite 2: DPSG Eifel-Ahr, DV Trier

